Wassenberg. Auftakt der internationalen Turniere in Helsinki, Samorin und im westpolnschen Zakrzow:

HELSINKI: Mit einem Schweizer Erfolg durch den dreimaligen Landesmeister **Pius Schwizer** (57) begann in
Helsinki
nach Oslo die zweite diesjährige Weltcup-Veranstaltung der Westeuropaliga. Der Team-Olympiadritte von 2008 und Mannschafts-Europameister von 2009 siegte auf Balou Rubin im Eröffnungsspringen vor dem Franzosen Olivier Robert auf Eros, dem Niederländer Hnek van de Pol auf Looyman Z und seinem Landsmann und Weltranglisten-Ersten Steve Guerdat auf Ulysee Des Forets. Bester Deutscher war als Achter der weltbeste Allrounder – Springen, Dressur und Vielseitigkeit –
Michael Jung
(Horb) auf Chelsea.

SAMORIN: Der Niederländer **Jeroen Dubbeldam** (46) sicherte sich in **Samorin**/ **Slowakei** auf dem Holsteiner Wallach Carlyle das erste 5-Sterne-Springen des Wochenendes und eine Prämie von 16.665 Euro. Im Stechen war der Olympiasieger von Sydney 2000, Weltmeister 18 Hundertstelsekunden schneller als die Belgierin Ann Carton-Grootjans auf Kai Licha de Carmel (10.100) und drei Zehntel fixer als der frühere Doppel-Europameister

Marco Kutscher
(Bad Essen) auf Böckmanns Lord Pezi Junior (7.575).

ZAKRZOW: Die Niederländerin **Anne Meulendijks** gewann im polnischen **Zakrzow**, einstmals Sakrau/ Oberschlesien, auf dem Wallach Avanti den Grand Prix als „Vorspann“ zur Weltcupkür der Osteuropalig mit 72,652 Prozentpunkten vor dem Österreicher Christian Schumach auf Donna karacho (71,130) und seinem Landsmann Tommie Visser auf Chuppy checker (70,696). Die frühere Weltcupgewinnerin
Helen Langehanenberg
(Billerbeck), einzige deutsche Teilnehmerin, platzierte sich mit der Holsteiner Stute Annabelle als Achte (64,717).